I. Monats- und zugleich ordentliche Vollversammlung vom 8. Februar 1902.

Abgehalten im physikalischen Hörsaale der deutschen Universität,
II., Weinberggasse 3.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. H. Molisch, constatirt die Beschlussfähigkeit der Versammlung, meldet die Herren:

stud. med. Leopold Moll, Prag, Deutsches Studentenheim,

stud. phil. Hiekel Rudolf, Demonstrator am pflanzenphysiolog.

Institute, Prag II., Weinberggasse 3 a,

stud. phil. Irgang Georg, Assistent an der deutschen techn.

Hochschule, Prag, Husgasse,

Robert Mayer, Constructeur an der k. k. deutschen Hochschule
in Prag, Husgasse,

als neue Mitglieder an und schreitet hierauf zur Erledigung der Tagesordnung.

1. Bericht des Vorsitzenden Prof. Dr. H. Molisch über die Vereinthätigkeit im Jahre 1901.

Ein Rückblick auf die Thätigkeit des Vereines zeigt, dass der „Lotos“ seinen Traditionen getreu auch in dem eben verflossenen Jahre auf den verschiedenen Bahnen seiner Bestrebungen, insbesondere auf wissenschaftlichem Gebiete und auf dem der Popularisirung der Wissenschaft sich erfolgreich bethätigt hat.

Monatsversammlungen.

Diese Versammlungen brachten eine Reihe von interessanten, häufig mit Experimenten und Demonstrationen begleiteten Vorträgen und zwar:

1. Monatsversammlung am 9. Februar 1901:

Prof. Dr. E. Lecher: „Materie, Aether und Wetter-schiessen“.

2. Monatsversammlung am 23. März 1901:

Prof. Dr. G. Laube: „Ueber die Wirbelthierfauna der böhmischen Braunkohlenformation“.

3. Monatsversammlung am 4. Mai 1901:

Privatdocent Dr. O. Bail: „Ueber die neuere Immuni-tätslehre als wesentlicher Zweig biologischer Forschung“.

4. Monatsversammlung vom 26. October 1901:

Prof. Dr. E. Lecher: „Neues vom Hamburger Natur-forschertage“.

5. Monatsversammlung vom 9. November 1901:

Prof. Dr. H. Molisch: „Ueber localen Blutungsdruck im Baume“.

6. Monatsversammlung am 17. December 1901:

Dr. L. Zupnik: „Ueber den Angriffspunkt des Tetanus-giftes“.

7. Monatsversammlung am 15. Jänner 1902:

Prof. Dr. Maxim. Singer: „Geschichte des deutschen naturwissenschaftlich-medicinischen Vereines für Böhmen „Lotos“.

Bericht über die Thätigkeit der Sectionen im Jahre 1901.

A. Botanische Section.

1. Sitzung am 9. Januar 1901:

Die Herren Professoren Dr. G. Beck R. v. Manna-getta und Prof. Dr. A. Nestler wurden zu Vorsitzenden, zum Schriftführer wieder Herr Assistent Dr. V. Folgner gewählt.

Assistent stud. phil. R. Bertel: „Ueber Reizaufnahme und Reizleitung im Pflanzenreiche“. (Referat.)

2. Sitzung am 13. Februar 1901:

Prof. Dr. A. Nestler: „Ueber die hautreizende Wirkung der *Primula obconica* Hante“. (Mit Demonstration lebender Pflanzen.)

Demonstrator stud. phil. V. Kindermann: „Ueber das sogen. Bluten der Fruchtkörper von *Stereum sanguinolentum* Fries.“ (Mit Demonstrationen.)

3. Sitzung am 13. März 1901:

Prof. Dr. F. Czapek: „Zur Kenntnis des winterlichen Stoffwechsels der Pflanzen“.

4. Sitzung am 22. Mai 1901:

Prof. Dr. G. v. Beck: „Neue Beobachtungen über Parthenogenesis im Pflanzenreiche“. (Referat.) (Mit Demonstration lebender Pflanzen.)

Assistent Dr. V. Folgner: „Demonstration einiger gerade in Blüthe stehender, morphologisch interessanter Tropenpflanzen“.

5. Sitzung am 11. December 1901:

Professor Dr. V. Schiffner: „Die österreichische Forschungsexpedition nach Brasilien im Jahre 1901 und ihre botanischen Ergebnisse“.

B. Mineralogisch-geologische Section.

Die Section zählte im Jahre 1901 16 Mitglieder und hielt unter Vorsitz des Herrn Prof. Dr. A. Pelikan 3 Sitzungen mit nachstehendem Programm ab. Als Schriftführer fungirte Herr Assistent Dr. A. Liebus.

Sitzung am 15. März 1901:

Prof. P. J. B. Wiesbaur: „Theralith im Duppauer Gebirge“.

Prof. Dr. A. Pelikan: „Gabbro von Wischkowitz“.

Prof. Dr. A. Pelikan: Mineralogische Mittheilungen.

Sitzung am 31. März 1901:

Assistent O. Pohl: „Suess: Die Moldavite“.

Sitzung am 9. November 1901:

Assistent Dr. A. Liebus: „Das Quecksilberbergwerk von Idria“.

Assistent G. Irgang: „Ueber den Vulkan Etinde“.

Sitzung am 18. Jänner 1901:

A. Pelikan: „Ueber eine merkwürdige Umwandlung des Ilmenit“.

Assistent O. Pohl: „Anatas und Monazit aus Tirol“.

Assistent G. Irgang: „Edelopalpseudomorphosen von White Cliffs in Australien“.

Als Vorsitzender wurde für das Jahr 1902 wieder Herr Prof. Pelikan gewählt und als Schriftführer die Herren Assistenten O. Pohl und G. Irgang.

C. Biologische Section.

In der am 2. November 1900 stattgefundenen Sitzung wurden gewählt die Herren: Prof. Dr. Jul. Pohl und Prof. Dr. E. Hering als Vorsitzende, Dr. W. Wiechowski und Dr. Fr. Simbriger als Schriftführer. Für den im Laufe des Frühjahres 1901 ausgeschiedenen Dr. Fr. Simbriger wurde Dr. A. Guth als zweiter Schriftführer gewählt.

Die Section hielt 8 Sitzungen ab, in welchen folgende 15 Vorträge gehalten wurden:

19. Jänner 1901:

Doc. Dr. F. Pick: „Ueber endoneurale Wucherungen“.

Dr. C. Walko: „Ueber Pikrinsäure und Pikramin-säurevergiftung“.

16. Feber 1901:

Doc. Dr. Fr. Weleminsky: „Ueber luftdurchlässige und verdunstungsverhindernde Verschlüsse und ihre Anwendung bei Dauerculturen“. (Mit Demonstration).

Dr. W. Wiechowski: „Ueber Cocainausscheidung“.

16. März 1901:

Prof. Dr. E. Hering: „Aenderung der Athmung nach Abklemmung des Arcus Aortae“. (Mit Demonstration.)

11. Mai 1901:

Doc. Dr. H. Wiener: „Ueber Harnsäurebildung“.

1. Juni 1901:

Doc. Dr. A. Kohn: „Die Paraganglien“.

MUC. O. Posner: „Referat über neue Fettfärbung“.

22. Juli 1901:

Prof. Dr. Fr. Czapek: „Ueber Eiweiss-Synthese bei Schimmelpilzen“.

Dr. L. Schwarz: „Beobachtungen an einem Falle von Coma diabeticum“.

28. Juli 1901:

Doc. Dr. O. Bail: „Ueber Bau und Wirkungsweise der Typhusaglutinine“.

19. October 1901:

Prof. Dr. Jul. Pohl: Referat über eine Arbeit Jacobi's über Ricinimmunität und die einschlägigen neuesten Veröffentlichungen.

Dr. W. Wiechowski: Referat über die letzten Arbeiten Newski's auf dem Gebiete der Chemie des Blutfarbstoffes.

D. Chemische Section.

Sitzung am 10. Mai 1901:

Doc. Dr. Hans Meyer: „Ueber eine allgemein anwendbare Methode zur Darstellung von Säurechloriden“.

Doc. Dr. Alfred Kirpal: „Ueber Betaïnbindung der Pyridincarbonensäuren“.

Sitzung am 10. Jänner 1902:

Wahlen: Zu Vorsitzenden werden gewählt die Herren Prof. Dr. Garzarolli Edler von Thurnlackh und Prof. Dr. Carl Brunner. Zum Schriftführer wird gewählt Doc. Dr. Alfred Kirpal.

Doc. Dr. Alfred Kirpal: „Beitrag zur Kenntnis der Pyridincarbonensäuren.“

Dr. Hönigschmid: „Ueber Tetrahydrobiphenylenoxyd.“

Der Jahresband 1901 unserer Sitzungsberichte wird, abgesehen von einer kurzen Inhaltsangabe einzelner der eben erwähnten Vorträge, welche aus den verschiedenen Wissensgebieten Neues und Interessantes bringen, auch eine Reihe nachstehender werthvoller Originalabhandlungen enthalten:

1. Dr. Adalbert Liebus: „Ueber ein fossiles Holz aus der Sandablagerung Sulawa bei Radotin“.

2. Prof. J. B. Wiesbauer: „Theralith im Duppauer Gebirge“.

3. Prof. Dr. A. Pelikan: „Gabbro von Wischkowitz in Böhmen“.

4. Prof. Dr. V. Schiffner: „Kritische Bemerkungen über die europäischen Lebermoose mit Bezug auf die Exemplare des Exsiccatenwerkes *Hepaticae europeae exsiccatae*“. 1. u. 2 Serie.

5. Leopold R. v. Porthelm: „Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Achene und des Embryos der Compositen. I. *Senecio vulgaris* L.“ (Mit 1 Tafel).

6. Dr. A. Liebus: „Einige ergänzende und berichtigende Bemerkungen zu F. Matouschek's Mikroskopische Fauna des Baculitenmergels von Tetschen“ (Mit 1 Tafel.)

7. Prof. F. Matouschek: „Bryologisch-floristisches aus Salzburg“.

Unsere grosse, an seltenen Zeitschriften so überaus reiche Bibliothek, welche jeder Staatsbibliothek zur Zierde gereichen würde, steht nun mit 161 Gesellschaften im Schriftentausch, seit 1901 auch

1. mit dem British Museum (natural history) in London,
2. mit der Redaction der Studi Sassaresi (presso l'institute fisiologico della R. università Sassari),
3. mit der königl. biologischen Anstalt auf Helgoland.

Was nun die Mitgliederbewegung anbelangt, so habe ich vor Allen jener Personen pietätvoll zu gedenken, die leider der Tod aus unserer Mitte gerissen hat. Es starben:

- Frau Helene Sachs (Smichov).
- Herr Adolf Kopetz (Smichow)
- Herr Dr. Heinrich Grenzner (Prag).
- Herr Prof. Friedr. Steiner (Prag).
- Herr Ordensprovincial P. Julian Walter (Prag).

P. Julian Walter, Provincial des Piaristenordens, erscheint bereits im Jahre 1858 im „Lotos“ mit einem Vortrage, 1859 wurde er zum Custos der Sammlungen gewählt, 1867—69 wirkte er als Vicepräsident und verblieb seitdem beständig im Ausschuss, dem er von 1877 bis 1900 als Cassier und bis 1897 auch als Secretär angehörte. Unsere Berichte verdanken dem schlichten einfachen Manne, der sich allgemeiner Beliebtheit erfreute, eine Reihe werthvoller Artikel über allgemeinere naturwissenschaftliche Gegenstände. Wenn ich darauf hinweise, dass Herr Ordens-

Forschungen, insbesondere aber durch sein ausgezeichnetes Werk „Das Antlitz der Erde“ ein Denkmal geschaffen, dauernder als Erz, von einer grossen Anzahl von Schülern und Gesellschaften aus dem genannten Anlasse gefeiert wurde, durfte auch der Verein „Lotos“ nicht fehlen, um der Verehrung für den illustren Geologen Ausdruck zu verleihen.

Ebenso haben wir es für unsere Pflicht gehalten, dem Mineralogen Herrn Hofrath Prof. Dr. G. Tschermak in Wien gelegentlich seines vierzigjährigen Docentenjubiläums unsere Glückwünsche zu übersenden.

Ich kann meinen Bericht nicht schliessen, ohne allen, die mich bei der Leitung des Vereines unterstützt haben, bestens zu danken.

Ich habe ferner herzlichen Dank zu sagen Sr. Gnaden, dem hochwürdigen Abte P. Gilbert Helmer in Tepl für eine Spende von 100 Kronen und ferner Herrn Prof. Pelikan, der einen 6stündigen volksthümlichen Cours über ein mineralogisches Thema eben absolvirt und auf das Honorar von 100 fl. zu Gunsten des „Lotos“ verzichtet hat.

In einem formvollendeten Vortrage hat vor Kurzem Herr Prof. Dr. Maxim. Singer die Geschichte des Vereines „Lotos“ entwickelt und in diesem Rückblick auf einen 53-jährigen Bestand den Werdegang, das Wachsen und die Erfolge des „Lotos“ in anziehender Weise geschildert. Möchte die Zukunft unseres Vereines an Leistungen der Vergangenheit nicht nachstehen! Mit diesem Wunsche schliesse ich meinen Bericht.

2. Bericht des Obmannstellvertreters Prof. Dr. A. Pelikan über die volksthümlichen Course und Vorträge.

Hochverehrte Anwesende!

Getreu den in früheren Jahren aufgestellten und als zweckmässig befundenen Grundsätzen hat der Verein „Lotos“ auch heuer in Prag einen Cyclus populär-wissenschaftlicher Einzelvorträge und sog. Unterrichtscourse, in mehreren Provinzstädten Einzelvorträge veranstaltet.

Der *Cyclus populär-wissenschaftlicher Einzelvorträge* umfasste 6 Vortragsabende mit folgendem Programm:

1. Montag, den 21. October: Dr. Rudolf Spitaler, Prof. an der deutschen Universität, „Die Erde als Weltkörper.“
2. Montag, den 28. October: Dr. Franz Wähner, Prof. an der deutschen techn. Hochschule, „Zur physischen Geschichte eines Alpenflusses (Salzach).“
3. Montag, den 4. November: Dr. Richard von Zeynek, Docent für medic. Chemie an der Universität zu Wien, „Ueber die Zusammensetzung der Eiweisskörper.“ (Mit Demonstrationen.)
4. Montag, den 11. November: Dr. Hans Meyer, Docent an der deutschen Universität, „Ueber Farben und Färben.“ (Mit Demonstrationen. Im Hörsaale des chemischen Instituts der deutschen Universität, Krankenhausgasse 9.)
5. Montag, den 18. November: Dr. Oscar Bail, Docent an der deutschen Universität, „Die natürliche und künstliche Unempfindlichkeit gegen bacterielle Erkrankungen.“ (Mit Demonstrationen.)
6. Montag, den 25. November: Prof. Rippl, deutsche techn. Hochschule, „Ueber Schiffahrtscanäle u. Schiffbarmachung der Flüsse.“

Vorträge in der Provinz wurden nur dann veranstaltet, wenn an den Verein eine diesbezügliche Bitte gerichtet wurde. Es sprach:

in Iserthal, am 30. November 1901:

Herr Prof. Dr. Nestler: „Ueber Verfälschungen vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel“;

in Brück am 14. December 1901:

Herr Prof. Dr. Czapek über: „Die heutigen Ansichten über die Entstehung der Arten“;

in Teplitz, am 4. Januar 1902:

Herr Dr. Münzer: „Ueber den Aufbau und die Functionen des Nervensystems“, und

am 11. Januar 1902:

Herr Prof. Dr. Spitaler über: „Die Wetterprognose von einst und jetzt und die Bedeutung der Höhenstation auf dem Donnersberge.“

Endlich wird, einer Bitte der Trautenauer Damen Folge leistend, Herr Prof. Nestler in der erwähnten Stadt einen Vortrag halten, dessen Zeitpunkt aber wegen Ueberhäufung des Herrn Collegen mit Berufsarbeiten noch nicht festgelegt werden konnte.

Ueber die Unterrichtscurse, von denen jeder seinen Gegenstand in 5 bis 6 Vorträgen behandelt, wäre zu berichten, dass auch in diesem Jahre deren 3 veranstaltet werden.

Herr Dr. Oppenheim begann seine Vorträge „Ueber die physische Beschaffenheit der Himmelskörper“ am 30. October und schloss dieselben am 4. December; der zweite Curs (Vortragender: A. Pelikan) über: „Vorkommen, Entstehung und Gewinnung der wichtigsten nutzbaren Minerale“ begann am 24. Januar und wird voraussichtlich am 28. Februar beendet werden.

Infolge der Absage des 3. Vortragenden ist eine kleine Störung eingetreten, welche aber wahrscheinlich durch die Bereitwilligkeit des Herrn Docenten Dr. Friedel Pick, Vorträge „Ueber Gewerbekrankheiten und ihre Verhütung“ abzuhalten, behoben werden wird.

Wie den geehrten Anwesenden wohl bekannt ist, ist eben jetzt die Angliederung des Institutes der Hochschulcourse an die Universität — wie das anderwärts schon längst der Fall ist, im Gange und es entfällt daher für den Verein „Lotos“ in Zukunft die Nothwendigkeit der Veranstaltung von Unterrichtscursen; hingegen soll, einem Beschlusse des Ausschusses zufolge, die Abhaltung der Einzelvorträge nicht aufgegeben werden.

Hoffen wir, dass diese bedeutsame Verschiebung in der Wirkungssphäre unseres Vereines seine gedeihliche Weiterentwicklung nicht ungünstig beeinflussen möge.

Am Schlusse meines Berichtes angelangt, möchte ich nicht versäumen, herzlichen Dank zu sagen dem hohen Ministerium für Cultus und Unterricht für die dem Vereine auch in dem ab-

gelaufenen Jahre zugewendete Subvention von 600 Kronen, sowie der löblichen Böhmischen Sparcassa für eine Spende von 1400 Kronen zur Förderung der populär-wissenschaftlichen Bestrebungen unseres Vereines. Ferner danken wir herzlichst den Herren Rectoren unserer beiden deutschen Hochschulen und den Herren Institutsvorständen für die gütige Ueberlassung von Hörsälen und Apparaten zur Durchführung der Vorträge und Curse, dann den Herren Vortragenden selbst für ihre opferfreudigen Bemühungen, und am Ende — darum aber nicht minder herzlich — der deutschen Tagespresse.

3. Rechnungsabschluss für das Jahr 1901.

	Einnahmen		Ausgaben	
	K	h	K	h
Einnahmen				
Jahresbeiträge der Mitglieder	1526	—	2933	81
Beitrag des stiftenden Mitgliedes Sr. Gnaden des Abtes Gillbert Helmer	100	—	200	—
Subvention der löbl. Böhmisches Sparcasse	800	—	273	96
Subvention für volksthümliche Kurse und Vor- träge:				
<i>a)</i> seitens des hohen Unterrichts-Ministeriums	600	—	396	06
<i>b)</i> seitens der löbl. Böhm. Sparcasse	600	—	90	93
Empfang aus Anlass der volksthümlichen Kurse	66	—	96	36
Empfang aus Anlass der auswärtigen Vorträge	300	—		
Kmpfang aus Anlass der Prager Vorträge	55	—		
Ersatz für gelieferte Separatabdrücke	19	80		
Vermögenszinsen	56	53		
Vom früheren Bibliothekar übernommen	9	08		
Cassarest	23	10		
Geschenk des Herrn Adj. Doc. Dr. Hans Meyer				
Zusammen	4155	51	4084	12
Ausgaben				
Für den Druck der Publicationen			4904	12
Honorar für einen volksthümlichen Kurs			5809	98
Weitere Auslagen anlässlich der Kurse			4204	12
Auslagen anlässlich, der auswärt. Vorträge			1605	86
Auslagen anlässlich der Prager Vorträge			1000	—
Kosten der Geschäftsleitung, Porti etc.			172	22
Für Einreissung der Mitgliederbeiträge			227	05
Bibliotheksauslagen			206	51
Rückerstattung für irrtümlich doppelt be- zahlte Mitgliedskarten				
Zusammen			4204	12
Hiezu an die Deutsche Gesellschaft für Alter- thumskunde abgelieferte			120	—
Summe der Ausgaben			4204	12
Einnahmen			5809	98
Ausgaben			4204	12
Activrest			1605	86
d. i. Stammcapital			1000	—
Zinsen davon			172	22
Postsparcasse			227	05
Handcasse			206	51
Summe der Einnahmen	5809	98		
Hiezu für die Deutsche Gesellschaft für Alter- thumskunde übernommene	120	—		
Vorjähriger Cassarest	1534	47		
Summe der Einnahmen	5809	98		

Gepprüft und richtig befunden:
Prof. Dr. Guido Goldschmiedt.

Prof. Dr. Maximilian Singer,
d. Z. Cassier.

4. Antrag auf Wahl eines Ehrenmitgliedes.

Herr Prof. Dr. Hans Molisch weist auf die hervorragenden Verdienste des Herrn Hofrathes Prof. Dr. Hugo Huppert um die physiologische Chemie hin und schlägt der Versammlung die Wahl dieses hochverdienten Gelehrten zum Ehrenmitgliede vor.

Der Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern unter lebhaftem Applaus einstimmig angenommen.

5. Die Neuwahl des Obmannes, der 10 Ausschussmitglieder und der 3 Ersatzmänner

ergab folgendes Resultat:

Obmann: Prof. Dr. H. Molisch.

Obmann-Stellvertreter: Doc. Dr. Hans Meyer.

Redacteur: Prof. Dr. G. v. Beck.

Schriftführer: Doc. Dr. A. Fischl.

Cassier: Prof. Dr. M. Singer.

Weitere Ausschussmitglieder:

Prof. Dr. J. Gad.

Prof. Dr. C. v. Garzarolli.

Prof. Dr. R. v. Lendenfeld.

Prof. Dr. S. Mayer.

Prof. Dr. A. Pelikan.

Prof. Dr. R. Spitaler.

Ersatzmänner:

Prof. Dr. J. v. Geitler.

Prof. Dr. A. Nestler.

Prof. H. Dexler.

6. Vortrag des Herrn Prof. Dr. J. Ritter von Geitler: „Experimente mit dem Wechselstrom“.

Veranlassung zur Wahl dieses Themas war der erfolgte Anschluss des physikalischen Instituts der k. k. deutschen Universität an das Leitungsnetz der städtischen Centrale. Demon-

strirt wurde zunächst die Entstehung eines Wechselstromes durch Rotation einer Spule im Felde eines Electromagneten, sowie die durch die Selbstinduction bedingten Erscheinungen des Extrastromes und der Vertheilung eines Wechselstromes in verzweigten Leitersystemen (scheinbarer Widerstand). Weiter wurde das Princip des Transformators erläutert, indem der Wechselstrom der städtischen Centrale mit Hilfe eines grossen Ruhmkorff'schen Inductionsapparates auf hohe Spannung gebracht und der hochgespannte Strom in einem zweiten Inductionsapparate wiederum auf niedere Spannung rücktransformirt wurde. Sodann wurden Versuche von Elisha-Thomson (Abstossung eines Kupferringes durch einen Wechselstromelectromagneten etc.) ausgeführt und die Wirkung der sogenannten Wirbelströme durch Kochen von Wasser in einer als Kern in die Spule eingeschobenen eisernen Röhre zur Darstellung gebracht und dabei auf die Nothwendigkeit der „Untertheilung“ der Eisenkerne und sonstigen Metallmassen bei Wechselstromapparaten hingewiesen. Die mechanischen Wirkungen zwischen Wirbelströmen und Magneten wurden mit Hilfe der bekannten Versuche von Foucault über die Dämpfung einer zwischen den Polen eines starken Electromagneten bewegten Kupferscheibe und der Arago'schen Versuche über „Rotationsmagnetismus“ zur Anschauung gebracht. Hieran anknüpfend wurde endlich die Wirkung eines magnetischen mit Hilfe zweier Wechselströme von $\frac{1}{4}$ Periode Phasendifferenz erzeugten Drehfeldes erläutert und das Princip des Drehstrommotors mit Kurzschlussanker an der Hand einiger Experimente vorgeführt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Molisch Hans

Artikel/Article: [Notiz über das Vorkommen der Sphaeroplea annulina \(Roth\) Ag. bei Prag 27-40](#)